

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.09.2025	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Mobilitäts- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0249 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 20066-6180 Sachkonto: 0952020		

Betreff: Umgestaltung des öffentlichen Raumes durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Neubebauung "International House" durch die TU Darmstadt an der Landgraf-Georg-Straße 3

Vorlage vom: 26.08.2025

Beschlussvorschlag:

1. Der Umgestaltung des öffentlichen Raumes wird auf der Basis der beiliegenden Planunterlagen zugestimmt.
2. Die Finanzierung des städtischen Anteils der Umgestaltung erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 20066-6180 – Gehwegverbindung Marktplatz/Krone. Die Kosten sind in der datenschutzrelevanten Anlage 3 dargestellt.

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan (wird zu den Sitzungen ausgelegt)
Anlage 2.1 Regelquerschnitt (wird zu den Sitzungen ausgelegt)
Anlage 2.2 Regelquerschnitt (wird zu den Sitzungen ausgelegt)
Anlage 2.3 Regelquerschnitt (wird zu den Sitzungen ausgelegt)

Anlage 3 Kostenberechnung (datenschutzrelevante Anlage)

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26.08.2025

Wie in der Magistratsvorlage Nr. 2022/0236 berichtet, errichtet die TU Darmstadt einen Neubau auf der Liegenschaft Landgraf-Georg-Straße Nr. 3, die bis zum Jahr 2008 durch den Elektrofachhandel "Saladin" genutzt wurde. Die TU Darmstadt plant eine Nutzung des Gebäudes als internationales Service- und Begegnungszentrum ("International House").

Im Rahmen der Neubebauung ist eine Umgestaltung des angrenzenden öffentlichen Verkehrsraums (öffentlicher Gehweg) notwendig. Der im Bestand vorhandene öffentliche Gehweg stellt zwischen Marktplatz, Holzstraße und Goldener Krone eine wichtige barrierefreie fußläufige Erschließung dar.

Durch die Neuordnung der öffentlichen Flächen sowie dem Versetzen von drei Fahrleitungsmasten und den für den Straßenbahnbetrieb erforderlichen Schaltschränken, soll ein einladendes Entree in die Innenstadt geschaffen und für den Neubau ein angemessener Außenraum mit Vorplatz umgesetzt werden. Die fußläufige Erschließung wird parallel zum Gebäude, außerhalb des Gleisbettes angeordnet. Dies stellt auch eine deutliche Verbesserung der barrierefreien Erschließung dar. Zur Überwindung des Höhenunterschiedes ist sowohl eine Treppenanlage als auch eine Rampe zur barrierefreien Erschließung mit großzügigem Podest vorgesehen. Sitzblöcke bilden den seitlichen Abschluss zwischen Rampe und Treppenanlage.

Die Stützmauer parallel zum Gleisbett nimmt die neuen Maststandorte auf und wird durch Sitzstufen, die sich zu den Gebäuden orientieren, aufgelockert. Zur Sicherung des Gleisbettes ist auf diesem Höhenniveau ein Geländer mit Drahtgeflecht vorgesehen.

Im Bereich des Vorplatzes vor dem Haupteingang des "International House" wird ein Baumbeet angelegt. Westlich und östlich des Baumbeetes werden Fahrradabstellanlagen angeordnet, nördlich davon befindet sich der neue Standort der Schaltschränke. Die Schaltschränke werden verkleidet und in die Möblierung (Sitzbänke) integriert.

Die Oberfläche wird analog zu dem aus dem Ernst-Ludwigs-Platz gewählten Betonsteinpflaster hergestellt (siehe Vorlage-Nr. 2023/0274). Dies entspricht den Anforderungen an die Barrierefreiheit hinsichtlich Farbgebung und Materialität.

Die Entwässerung erfolgt über bestehende und neu angeordnete Straßenabläufe.

Entgegen der Annahme aus der Vorplanung, ist für die Baumaßnahme Schienenersatzverkehr notwendig. Dieser wird für ca. acht Wochen in Anspruch genommen.

Die Baukosten, sowie die Planungskosten und Kosten für die Projektkoordination (ab Lph3/HOAI) der Maßnahmen im öffentlichen Raum werden im Verhältnis 35 % zu 65 % zwischen der TU Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt aufgeteilt. Die Mehrkosten, die durch das Versetzen der Maste und der Schaltkästen verursacht werden, trägt die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung durch die TU Darmstadt. Vorgesehener Baubeginn ist direkt nach dem Heinerfest in den Sommerferien 2026, da nur hier das benötigte Zeitfenster für den Schienenersatzverkehr durch die HEAG mobilo bereitgestellt werden kann.

Die Kosten sind der datenschutzrelevanten Anlage 3 zu entnehmen.

Die Finanzierung des städtischen Anteils der Umgestaltung erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 20066-6180 – Gehwegverbindung Marktplatz/Krone.

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat VI

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat